

ELEKTROROLLER FUTURA

Elektromobil in die Zukunft

Gebrauchsanweisung Cruise



Dr. Ferrari GmbH

Industriestraße 1

56283 Halsenbach

Tel.: 06747/950060

elektoroller-futura@DrFerrariGmbH.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	Seite 3
2.	Sicherheitshinweise.....	Seite 3
3.	Inbetriebnahme.....	Seite 4
	3.1 Rechtliche Voraussetzungen/Fahrerlaubnis.....	Seite 4
	3.2 Fahrzeug aufladen.....	Seite 4
	3.2.1 Blei-Gel-Variante (festverbaute Akkus).....	Seite 4
	3.2.2 Variante Lithium-Akku (entnehmbarer Lithium-Akku).....	Seite 5
	3.3 Reifendruck, Wischwasser, USB Anschluss.....	Seite 6
4.	Starten des Rollers und die erste Fahrt.....	Seite 7
	4.1 Funktionen des Schlüssels.....	Seite 7
	4.2 Licht, Blinker, Hupe, Bedienelemente links.....	Seite 8
	4.3 Gänge, Gas, Lichtfunktion, Bedienelemente rechts.....	Seite 8
	4.4 Startknopf, Gangwahlschalter, Kamera.....	Seite 9
	4.5 Handbremsen, Feststellbremse.....	Seite 10
	4.6 Tacho/Display.....	Seite 11
	4.7 Heizung Scheibenwischer, Beleuchtung Schaltereinheit.....	Seite 11
	4.8 Seitenfenster, Dachfenster, Heckfenster.....	Seite 12
	4.9 Kennzeichen anbringen.....	Seite 12
5.	Multimediasdisplay.....	Seite 13
	5.1 Bedienung des Displays.....	Seite 13
	5.2 Startbildschirm.....	Seite 13
6.	Hinweise zur Pflege.....	Seite 14
	6.1 Lithiumakku.....	Seite 14
	6.2 Blei-Gel-Akku.....	Seite 14
	6.3 Fahrzeugpflege.....	Seite 14
7.	Fahrzeugpapiere und deren Inhalt (COC).....	Seite 14
8.	Serviceintervalle.....	Seite 15
9.	Vorgehensweise bei Problemen.....	Seite 16
	9.1 Kontakt zum Support.....	Seite 16
	9.1 Technische Probleme Sicherungen.....	Seite 16
	9.3 Drossel, 25 km/h / 45 km/h.....	Seite 17
10.	Technische Daten.....	Seite 17

1. Vorwort

Herzlich Willkommen in der Familie der Elektroroller-Futura-Besitzer!

Hier lernen Sie alle Funktionen Ihres Kabinenrollers Cruise kennen, damit Sie ihn anschließend richtig bedienen können.

Viele weitere Hinweise, Einrichtungstipps, Erst-Einrichtungsvideos, FAQs und Tutorial-Videos finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt: „Support“ :

<https://elektoroller-futura.de/faq> und

<https://elektoroller-futura.de/video-tutorials>

Im Video „Erste Schritte“ finden Sie Hinweise zum Auspacken des Rollers aus dem Transport-Stahlkäfig, Einrichten, Versicherung uvm.

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Bedienungsfehler zu vermeiden, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Fahrt sorgfältig durch.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung stets befolgen.

2. Sicherheitshinweise

- Fahren Sie nicht, nachdem Sie Medikamente eingenommen haben, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können, Alkohol getrunken haben oder wenn Sie sich unwohl fühlen. Dies ist gefährlich für Sie selbst und andere Verkehrsteilnehmer
- Beachten Sie die Verkehrsregeln und Verkehrsschilder und überprüfen Sie jederzeit die Straßen- und Wetterverhältnisse, um Gefahren aktiv zu vermeiden
- Führen Sie vor jeder Fahrt eine generelle Überprüfung von Licht, Brems- und Reifendruck durch. Überprüfen Sie Teile auf Lockerheit, achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche bei der Fahrt
- Während des Fahrens gilt Anschnallpflicht

3. Inbetriebnahme

3.1 Rechtliche Voraussetzungen/Fahrerlaubnis

- Der Abschluss einer ausreichenden Versicherung (mindestens Haftpflicht) sowie die Anbringung des Versicherungskennzeichens am Heck des Rollers unter der Kennzeichenbeleuchtung ist für den Betrieb auf öffentlichen Straßen Pflicht.
- Für das Fahren des Cruise auf öffentlichen Straßen benötigen Sie in der 25 km/h Version mindestens eine Mofa-Prüfbescheinigung, in der 45 km/h Version die Führerscheinklasse „AM“. Die Führerscheinklassen A, B und T beinhalten bereits die Führerscheinklasse AM. In beiden Varianten ist das Fahren frühestens ab einem Alter von 15 Jahren erlaubt. Es besteht Anschnallpflicht. Personen, die vor dem 01.04.1965 geboren sind, dürfen die 25 km/h Version des Kabinenrollers Cruise ohne Führerschein fahren.

3.2 Fahrzeug aufladen

Der Kabinenroller Cruise wird in zwei Varianten verkauft:

3.2.1 Blei-Gel-Variante (festverbaute Zellen)

Der Cruise in der Blei-Gel-Version verfügt über 5 festverbaute Blei-Gel-Blöcke, welche über 60 Volt/58 AH verfügen (3480 Wattstunden Kapazität). Eine Überladung ist bauartbedingt nicht möglich. Das Ladegerät schaltet automatisch ab, sobald die Zellenblöcke voll aufgeladen sind.

Zum Laden nutzen Sie bitte ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät. Verbinden Sie dieses mit einer hausüblichen Steckdose (230V, 50 HZ) und dem Kabinenroller an der Buchse am Heck (Siehe Bild unten rechts)

Am Ladegerät befindet sich eine Leuchtdiode.

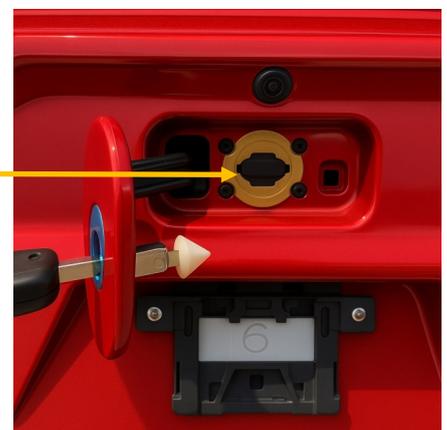
Ladeleuchte rot: Der Akku lädt

Ladeleuchte grün: Der Akku ist komplett aufgeladen oder das Ladegerät lädt aus sonstigen Gründen nicht

Die Voraussetzung für das Aufladen ist, dass die Hauptsicherung, die sich an der Rückseite des Sitzsockels befindet, eingeschaltet ist.



Schutzschalter
 (Bei Betrieb auf „OFF“ lassen)
 Hauptsicherung
 Ein/Aus
 (DZ47-63)



Ladebuchse am Heck

3.2.2 Variante Lithium-Akku

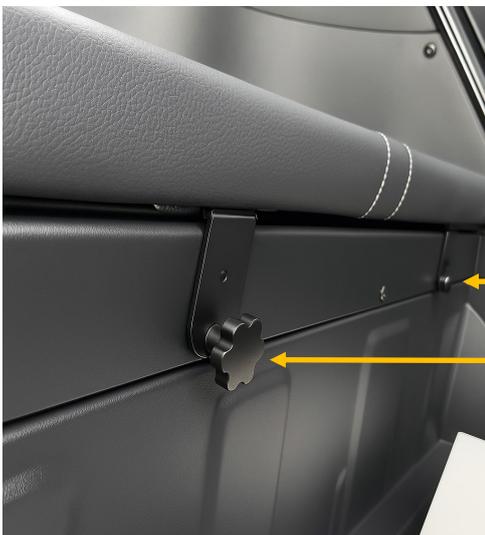
Der Cruise in der Lithiumversion verfügt über einen oder optional auch zwei entnehmbare Akkus (je 60 Volt, 60 AH, 3600 Wattstunden). Das Aufladen des Akkus erfolgt über das mitgelieferte Ladegerät, wahlweise direkt am Fahrzeug (analog zum Ladevorgang der Blei-Gel-Variante im vorherigen Kapitel) oder direkt am entnommenen Akku.

Laden des entnommenen Akkus am Ladegerät

- Schalten Sie die Hauptsicherung des Fahrzeugs aus
- Öffnen Sie die Rücksitzbank, indem Sie die Schrauben lösen und die Bank im Anschluss nach oben klappen. Das Akkufach befindet sich darunter
- Lösen Sie den Stecker vor der Entnahme des Akkus
- Schließen Sie das Ladegerät an eine beliebige herkömmliche Steckdose an (230V, 50 HZ) und verbinden Sie dieses mit dem Akku
- Das Ladegerät verfügt über Leuchtdioden mit folgender Bedeutung:

Grün: Akku vollständig geladen oder Ladevorgang inaktiv

Rot: Der Akku wird geladen



Schrauben
Rücksitzbank
lösen und
Sitzbank nach
oben klappen

Auseinanderziehen der Steckverbindung zum Entnehmen des Akkus

Tragegriff



3.3 Reifendruck, Wischwasser, USB-Anschluss

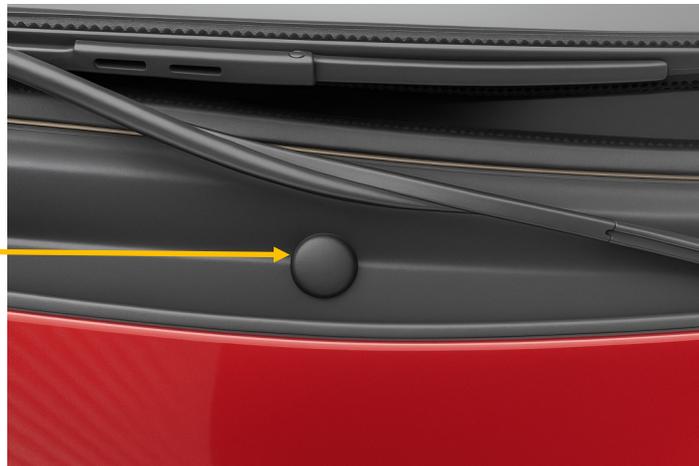
Reifendruck

Bitte prüfen Sie vor der ersten Fahrt und in regelmäßigen Abständen den Reifendruck an allen drei Rädern. Der empfohlene Druck beträgt 2,5 bar. Bitte füllen Sie die Reifen ggf. entsprechend nach. Ihr Fahrzeug verfügt über handelsübliche „Autoreifenventile“, die Befüllung können Sie z.B. an den meisten Tankstellen durchführen. Die Reifenbezeichnung auf allen 3 Rädern ist: 120/70-12 58P

Wischwasser einfüllen

Das Einfüllen des Wischwassers zum Betrieb der Scheibenwischanlage erfolgt zwischen „Motorhaube“ und Windschutzscheibe von außen. Öffnen Sie den Verschluss des Einfüllstutzens und befüllen Sie den Wischwassertank. (s. Bild unten). Die Bedienung des Wischwassers erfolgt über die „Bedienelemente Rechts“.

Einfüllklappe Wischwasser

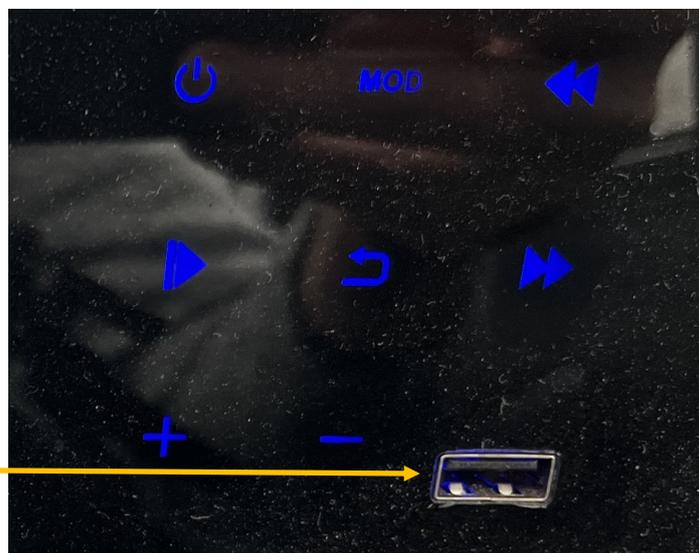


Sollte Wischwasser beim Einfüllen aus dem Fahrzeug austreten, bedeutet dies, dass der Wischwasserbehälter voll ist und überläuft. Das Wasser tritt bei Überfüllung nicht aus der Einfüllklappe selbst aus sondern aus einem Überlauf.

USB Anschluss

Der Kabinenroller Cruise verfügt über einen USB Anschluss z.B. zum Einspielen von Musik. (Näheres zur Bedienung auf Seite 13)

USB-Anschluss



4. Starten des Rollers und die erste Fahrt

Nachdem Sie den Akku geladen, das Wischerwasser und den Reifendruck überprüft und das Kennzeichen montiert haben, geht es an die erste Fahrt !

4.1 Funktionen des Schlüssels

Im Lieferumfang sind zwei klassische Schlüssel mit integrierter Fernbedienung.

Sowohl mit dem Schlüssel als auch mit der Fernbedienung lassen sich die Türen schließen/öffnen.



Das Öffnen der Türen mit der Fernbedienung kann nur bei eingeschalteter Hauptsicherung erfolgen !

4.2 Licht, Blinker, Hupe—Bedienelemente Links

Licht

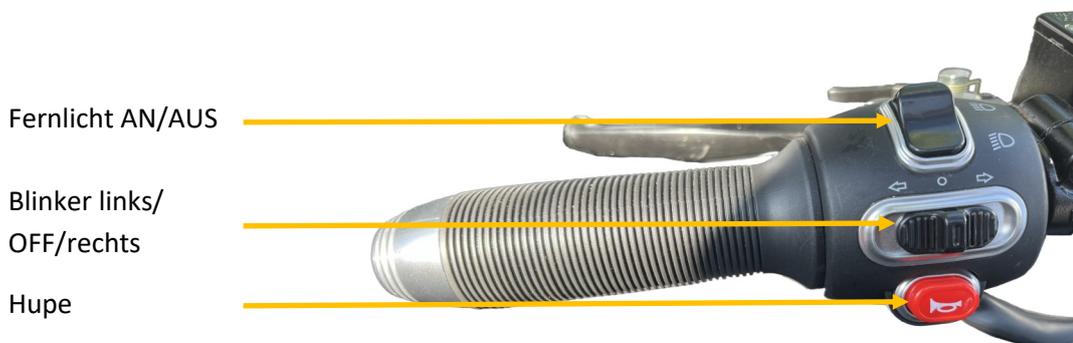
Der Kippschalter der Bedienelemente Links ist zum Umschalten von Abblendlicht auf Fernlicht. Ihr Fahrzeug verfügt über eine Voll-LED-Ausstattung.

Blinker

Das Blinken erfolgt durch den Schieberegler. Zum Überholen oder Linksabbiegen schieben Sie den Regler nach links, zum Rechtsabbiegen nach rechts. In der Mittelstellung gibt das Fahrzeug kein Blinkersignal ab.

Hupe

Durch das Drücken des roten Knopfes an den Bedienelementen Links können Sie sich im Straßenverkehr akustisch bemerkbar machen. Die Hupe dient als Warnsignal für andere Verkehrsteilnehmer.



4.3 Gänge, Gas, Lichtfunktion, Bedienelemente rechts

Gänge

Der Kippschalter der Bedienelemente Rechts dient zum Umschalten der Gänge (nur aktiv in der 45 km/h Variante). Im ersten Gang wird die Geschwindigkeit auf ca. 25 km/h, im 2. Gang auf ca. 30 km/h begrenzt. Im 3. Gang ist das Fahren bis zu einer Geschwindigkeit von 45 km/h möglich.

Gas

Durch das Drehen des Gasgriffs (Drehregler) können Sie sowohl im Vorwärts- als auch im Rückwärtsgang die Geschwindigkeit des Fahrzeugs dosieren.

Lichtfunktion

Lichtschalterposition: Rechts -> das Licht ist komplett aus, Mitte -> Lichtleiste am Heck leuchtet, Links -> Vorne und Hinten ist das Fahrzeug beleuchtet (Zum Fahren stets die Position Links verwenden).



4.4 Startknopf, Gangwahlschalter, Kamera

Startknopf

Mit dem Startknopf schalten Sie den Cruise vor der Fahrt ein und nach der Fahrt aus. Drücken Sie den Knopf, bis das Display angeht, beachten Sie, dass der Akku angeschlossen und die Hauptsicherung eingeschaltet sein müssen.

Gangwahlschalter

Der Gangwahlschalter verfügt über die Stufen „R“ (Rückwärtsfahren), „N“ (Neutral/Leerlauf/Parken) und „D“ (Drive) für das Vorwärtsfahren. Das Display zeigt Ihnen an, in welchem Fahrmodus Sie sich befinden.

Cruise AN/AUS
Gangwahlschalter



Funktionslos in
Deutschland

Rückfahrkamera

Der Cruise verfügt über eine Rückfahrkamera. Sobald Sie den Gangwahlschalter auf „R“ stellen, aktiviert sich diese und das Multimediamenü wechselt in den Kameramodus.

Multimediadis-
play/
Rückfahrkamera



4.5 Handbremsen, Feststellbremse

Handbremsen

Der Kabinenroller Cruise verfügt über 2 Handbremsen (links und rechts) sowie über eine Feststellbremse. Die Bremsen sind sowohl vorne wie hinten als Scheibenbremsen ausgelegt. Der Kabinenroller verfügt beim Betätigen des rechten Bremshebels (Vorderradbremse) über CBS (Combined Braking System), was bedeutet, dass die Hinterradbremmen dosiert mitgreifen. Der linke Bremshebel ist für die Hinterradbremmen zuständig. Das gleichzeitige Ziehen der Handbremse und der Betätigung des Arretierungshebels wird eine schnelle Möglichkeit geboten, das Fahrzeug am Wegrollen zu hindern. (z.B. Hilfe beim Anfahren am Berg).

Handbremse links

Handbremse rechts



Feststellbremse

Zum dauerhaften Parken empfehlen wir das Anziehen der Feststellbremse rechts neben dem Fahrersitz. Ziehen Sie den Hebel der Feststellbremse nach oben um das Fahrzeug zu fixieren. Zum Lösen der Feststellbremse ziehen Sie bitte den Hebel der Feststellbremse leicht an, halten den Knopf gedrückt und bringen den Hebel anschließend komplett in die untere Position.

Knopf zum Lösen der
Feststellbremse



4.6 Tacho/Display

Der Tacho/das Display zeigt Ihnen viele zusätzliche Informationen. Neben der Akkufüllstandsanzeige sehen Sie den Gesamtkilometerzähler sowie die Anzeige für die Gangwahl (D=Drive, R=Rückwärts, N=Leerlauf, P=Parken), während der Fahrt wird auf diesem Display Ihre aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.



4.7 Heizung Scheibenwischer, Beleuchtung Schaltereinheit

Heizungsschalter/Lüftung

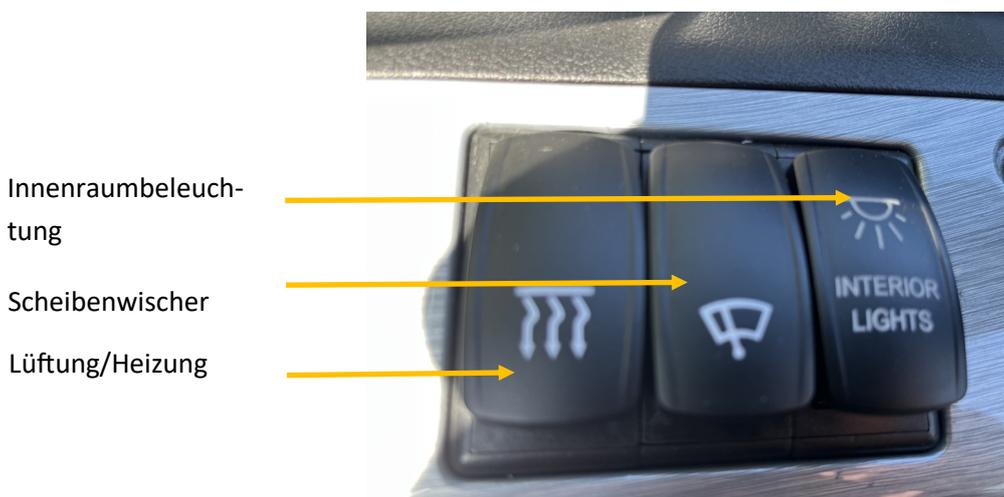
Der linke Kippschalter verfügt über die Funktionen „AUS“ (obere Position), „Lüftung“ (mittlere Position) und „Lüftung mit Heizung“ (untere Position)

Scheibenwischer

Mit dem mittleren Schalter schalten Sie den Scheibenwischer an. Bei der oberen sowie der mittleren Position ist der Scheibenwischer aus, in der unteren Position ist der Scheibenwischer eingeschaltet.

Beleuchtung

Mit dem rechten Schalter können Sie die Beleuchtung Innen ein- bzw. ausschalten.



4.8 Seitenfenster, Dachfenster, Heckfenster

Der Kabinenroller Cruise verfügt über elektrisch zu öffnende Seitenfenster, ein ausstellbares Heck sowie ein ausstellbares Dachfenster.



Dachfenster



Heckfenster



Fensterheber
für die Sei-
tenfenster

4.9 Kennzeichen anbringen

Zur Anbringung des Kennzeichens am Heck unter der Kennzeichenbeleuchtung gibt es mehrere Möglichkeiten.

1. Die Versicherung liefert Ihnen ein Klebekennzeichen
2. Bringen Sie eine Kennzeichenhalterung mit entsprechenden Schrauben an den vorgesehenen Löchern an

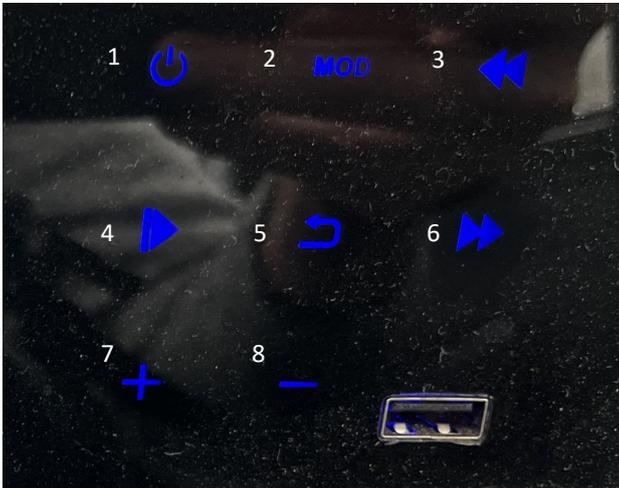
Schraubvorrich-
tung für Kennzei-
chenhalter



5. Multimediadisplay

5.1 Bedienung des Displays

Neben dem Multimediadisplay befindet sich das Bedienelement für das Display.



1. Display EIN/AUS
2. Radiomenü
3. Navigation im Menü nach links
4. Anwählen des markierten Menüpunkts
5. Zurück in eine höhere Menüebene
6. Navigation im Menü nach rechts
7. Lauter
8. Leiser

5.2 Startbildschirm

Zur Bedienung des Startbildschirms lesen Sie bitte das vorherige Kapitel zur Navigation.



1. Bluetooth, Verbindung zum Handy
2. Einspielen von Filmen über USB
3. Einspielen von Music über USB
4. Radio einschalten/Sender suchen
5. Durchsuchen des USB-Speichers
6. Anzeigen von Fotos auf dem USB-Stick
7. Einstellungen des Rollers (Uhrzeit/Sprache)
8. Verbindungsanzeige Bluetooth

Weitere Hinweise:

1. Verbinden mit dem Handy: Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste 1 („BT“). 2. Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Handy. 3. Lassen Sie sich auf Ihrem Handy die Bluetooth Geräte in Ihrer Umgebung anzeigen. Ihr Fahrzeug wird angezeigt. Wählen Sie Ihr Fahrzeug als Verbindung aus. Die Verbindung ist gegeben, wenn die Bluetooth Anzeige blau leuchtet.
2. Die Menüs 2, 3, 6 filtern die Anzeige nach Dateientypen auf Ihrem USB-Stick (Filme, Music, Fotos)

6. Hinweise zur Pflege

6.1 Lithiumakku

Der Lithiumakku Ihres Kabinenrollers ist ein moderner Energiespeicher ohne nennenswerten Memory Effekt. Dies bedeutet, dass es für die Lebensdauer/Leistungsfähigkeit des Akkus nicht relevant ist, ob Sie häufiger kleinere Aufladungen vollziehen oder seltener größere Aufladungen tätigen. Sollten Sie den Lithiumakku eine längere Zeit nicht nutzen, empfiehlt es sich den Akku zwischen 30%-80% aufgeladen zu lagern. Bitte überprüfen Sie den Ladezustand alle 2-3 Wochen und laden Sie ihn ggf. etwas nach. Bedenken Sie, dass es normal ist, dass sich Akkus in einem gewissen Maße selbst entladen. Belassen Sie den Akku bei längerer Nichtnutzung nicht angeklemt am Fahrzeug (Selbstentladung erhöht sich, wenn der Akku am Fahrzeug angeschlossen ist). Laden Sie Lithiumakkus nicht bei Frost! Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt entnehmen Sie bitte den Akku, lassen Sie ihn bei Zimmertemperatur 45 Minuten aufwärmen und starten erst dann den Ladevorgang.

Schalten Sie vor dem An- und Abklemmen des Akkus die Hauptsicherung stets auf „aus“.

6.2 Blei-Gel-Akku

Ihr Kabinenroller Cruise in der Blei-Gel-Variante verfügt über 5 festverbaute Bleigelblöcke. Im Gegensatz zur Lithium-Variante sind diese nicht entnehmbar, sondern fest verbaut. Zur Pflege der Akkus empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach jeder Fahrt erneut vollständig aufzuladen. Sollten Sie das Fahrzeug über längere Zeit nicht nutzen, lassen Sie es am besten mit eingeschalteter Hauptsicherung am Ladegerät. Wie auch beim Lithiummodell kann es bauartbedingt nicht zu einer Überladung kommen, da das Ladegerät automatisch abschaltet, sobald die Zellen vollgeladen sind.

6.3 Fahrzeugpflege

Bitte lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht in Autowaschstraßen reinigen, oft verwenden diese sehr starke Düsen, welche dem Kabinenroller Schaden zufügen könnten. Die Nutzung eines Hochdruckreinigers kann ebenfalls Schäden hervorrufen. Zur Reinigung der Karosserie empfiehlt es sich nach einer groben Vorreinigung mit einem Wasserschlauch, das Fahrzeug sanft mit einem Autoschwamm einzuschäumen und im Anschluss abzuspülen. Um Wasserflecken zu vermeiden, nutzen Sie ein dafür vorgesehenes Leder zum Trocknen.

Zur Innenreinigung empfehlen wir den Gebrauch von angefeuchteten, nicht fusselnden Reinigungstüchern. Achten Sie bei der Verwendung von Reinigungsmitteln auf die Verträglichkeit mit den verbauten Materialien.

7. Fahrzeugpapiere und deren Inhalt (COC)/Fahrzeugidentifikationsnummer

Das mitgelieferte COC ist doppelseitig bedruckt und in englischer Sprache. Es dokumentiert die europaweite Berechtigung zum Betrieb des Kabinenrollers im öffentlichen Straßenverkehr. Im COC sind viele wichtige Informationen zu Ihrem Kabinenroller enthalten. Neben der VIN (Vehicle Identification Number = Fahrgestellnummer) enthält das Dokument Informationen zur Fahrzeugklasse (L2e-P), Höchstgeschwindigkeit, Abmessungen, Gewicht, Zuladung, konstante Motorleistung, Reifentyp uvm.

Bitte legen Sie Ihrem Versicherungsdienstleister das Dokument zur korrekten Einordnung des Fahrzeuges in die jeweilige Versicherungsklasse vor.

Die Fahrgestellnummer finden Sie an der „Beifahrertür“ im hinteren Bereich.

Fahrgestellnummer



8. Serviceintervalle

Bitte führen Sie die Inspektion im Jahresrhythmus oder alle 5000 km durch:

Karosserie:	Sichtprüfung auf Beschädigungen, Risse oder lose Teile und Rostbildung an Metallteilen
Fahrgestell:	Fester Sitz von Schrauben und Bolzen, Kontrolle auf Beschädigungen oder Abnutzung des Rahmens
Batterie:	Sichtprüfung auf Korrosion an den Anschlüssen, Akkutemperatur bei Nutzung überprüfen, Sichtprüfung auf Risse oder Beschädigungen im Batteriefach und am Akku selbst
Beleuchtung:	Überprüfung der Funktion aller Lichter, deren festen Sitz und eindringende Feuchtigkeit
Display:	Überprüfung der Funktionalität des Displays (Geschwindigkeit, Ladeanzeige, Rückfahrkamera)
Motor:	Sichtprüfung lose Verbindungen und Kabel auf Anzeichen von Überhitzung, Überprüfen auf ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen während der Fahrt
Reifen:	Profiltiefe messen (mindestens 1,6 mm), Reifendruck prüfen und bei Bedarf anpassen, Sichtprüfung Risse oder sonstige Beschädigungen
Fahrwerk und Federung:	Sichtprüfung der Stoßdämpfer auf Risse oder Undichtigkeiten, Kontrolle der Federung auf ordnungsgemäße Funktion
Bremsen:	Kontrolle der Bremsbeläge auf Verschleiß (mindestens 2 mm Dicke), Sichtprüfung der Bremsscheiben auf Risse oder Abnutzung
Bremsflüssigkeit:	Prüfen des Füllstandes und Auffüllen bei Bedarf, Wechsel alle 2 Jahre, Testen der Bremsanlage im Ganzen (Ruckeln, Bremswirkung, ungewöhnliche Geräusche)
Lenker:	Lenker auf festen Sitz und Beschädigungen prüfen, Spielraum Lenkkopflager überprüfen

9. Vorgehensweise bei Problemen

9.1 Kontakt zum Support

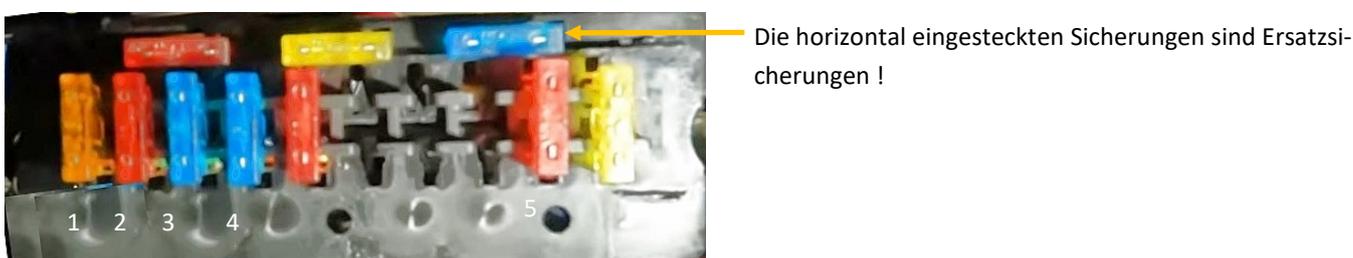
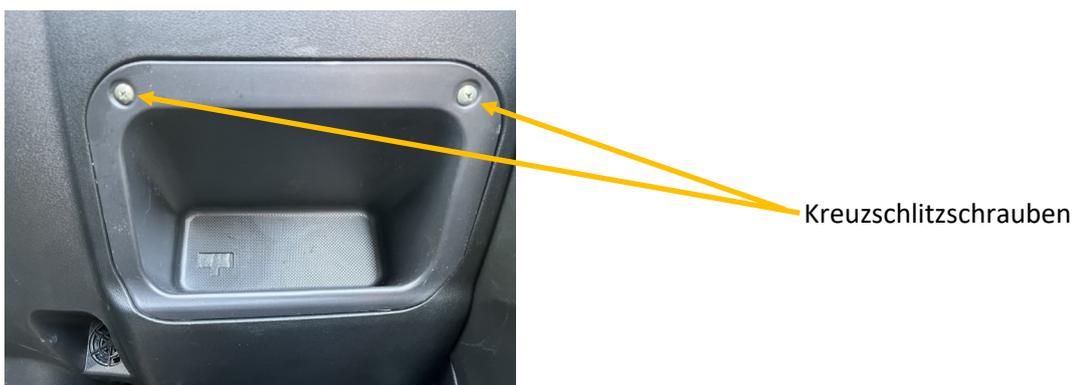
Sollte Ihr Kabinenroller Probleme bereiten, bitten wir Sie mit uns eine E-Mail an elektoroller-futura@DrFerrariGmbH.de zu schreiben oder uns unter der Tel.: 06747/950060 zu kontaktieren.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen von Mo-Fr zwischen 08.00 Uhr—12:00 Uhr und 13:00 Uhr—17:00 Uhr gerne zur Seite.

Sollte es sich bei Ihrem Anliegen um einen Lieferschaden oder sonstigen optischen Schaden handeln, empfiehlt sich eine E-Mail mit entsprechenden Fotos zu schicken. Sollten Sie das Fahrzeug über einen Händlerpartner gekauft haben, ist dies Ihr erster Ansprechpartner bei Problemen.

9.2 Technische Probleme, Sicherungen

Unter Umständen kann es vorkommen, dass eine Schmelzsicherung ersetzt werden muss. Den Sicherungskasten finden Sie, indem Sie das rechte Ablagefach innen demontieren. Lösen Sie dazu bitte die 2 Kreuzschlitzschrauben mit einem Schraubendreher und ziehen Sie das Fach hinaus.



Sicherungsbelegung

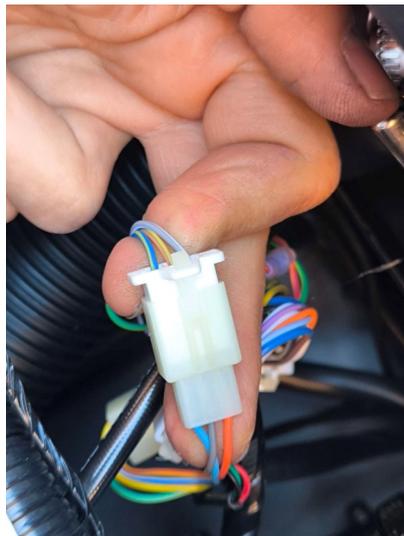
- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Rückfahrscheinwerfer | 4. elektrische Fensterheber |
| 2. Radio, Display, Lüftung, Licht innen, Blinker, Bremslicht, Kamera, Bremsleuchte | 5. kompletter Roller |
| 3. Scheibenwischer, Licht, Wischwasser | |

9.3 Drossel, 25 km/h / 45 km/h

Der Cruise in der 25 km/h Variante ist baugleich mit der 45 km/h Variante. Der Unterschied besteht lediglich darin, dass das Drosselkabel unter der „Motorhaube“ in der 25 km/h Version zusammengesteckt und die Steckverbindung in der 45 km/h Version gelöst ist. Des Weiteren werden für die beiden Varianten unterschiedliche COC-Papiere geliefert. Zum Öffnen der Haube lösen Sie bitte die 4 Kreuzschrauben um die „Motorhaube“ abzunehmen.



Unter der „Motorhaube“ finden Sie die Steckverbindung zum Drosseln/Entdrosseln des Kabinenrollers.



10. Technische Daten

Größe (L/B/H):	2,32m/1,15m/1,61m
Motorleistung:	konstant 2200 Watt, maximal: 3000 Watt
Akku:	60V/60Ah (Lithium-Variante, Akku entnehmbar (20 kg)) oder 60V/58 AH (Blei-Gel-Variante, festverbaute Zellen)
Ladezeit des Akkus:	ca. 5-6 Stunden
Personenanzahl:	max. 2 Personen
Reifenbezeichnung:	120/70-12 58P
Höchstgeschwindigkeit:	25km/h oder 45 km/h je nach Variante
Reichweite:	bis zu 60 km, bis zu 70 km oder bis zu 140 km, je nach Akkuvariante
Gänge:	1 Vorwärtsgang, 1 Rückwärtsgang, Leerlauf
Netto-Gewicht/Zuladung:	269 kg/244 kg
Geschwindigkeitsanzeige:	Anzeige am Display
Ladezustandsanzeige:	Anzeige am Display
Bremsen:	Scheibenbremsen
Beleuchtung:	Abblendlicht, Fernlicht, Brems-/Rücklicht

Sonstiges:

Elektrische Fensterheber, MP3 Radio, Bordcomputer, Rückfahrkamera, Scheibenwischer, Wischwasseranlage, Rückspiegel, Hupe, Lüftung, Heizung, 2 Einstiegstüren, Aufstellfenster am Dach und am Heck, 3-Punkt-gurt vorne, 2-Punktgurt Rückbank

Dr. Ferrari GmbH

Industriestraße 1

56283 Halsenbach

Tel.: 06747/950060

elektoroller-futura@DrFerrariGmbH.de